

Antwort

der Bundesregierung

auf die Kleine Anfrage des Abgeordneten Dr. Anton Friesen und der Fraktion der AfD

– Drucksache 19/195 –

Terrorverdächtige nichtdeutsche Staatsangehörige und Flüchtlinge

Vorbemerkung der Fragesteller

Im Zuge der sogenannten Flüchtlingskrise sind in den letzten Jahren nachweislich auch islamistische Terroristen wie Anis Amri illegal in die Bundesrepublik Deutschland eingereist.

1. Gegen wie viele nichtdeutsche Staatsangehörige und Asylbewerber, vollziehbar Ausreisepflichtige, anerkannte Flüchtlinge nach der Genfer Flüchtlingskonvention, Asylberechtigte gemäß Artikel 16a des Grundgesetzes, subsidiär Schutzbedürftige, sonstige sich aus humanitären Gründen in der Bundesrepublik Deutschland aufhaltende Ausländer mit Aufenthalts- oder Niederlassungserlaubnis aus welchen Herkunftsstaaten wurde bzw. wird wegen Bildung und/oder Mitgliedschaft in einer terroristischen Vereinigung gemäß § 129a des Strafgesetzbuches ermittelt (bitte gemäß der Fragestellung jeweils zum 1. Januar seit dem Jahr 2010 bis heute aufschlüsseln; für das laufende Jahr bitte auch den Stand zum 1. November angeben)?

Die Beantwortung der Anfrage erfolgt auf der Grundlage der beim Generalbundesanwalt elektronisch erfassten Daten zu den hier in den angefragten Jahren jeweils eingeleiteten Ermittlungsverfahren. Die dort vorgehaltenen Daten ermöglichen jedoch keine Differenzierung ausländischer Staatsangehöriger nach ihrem jeweiligen ausländerrechtlichen Status. Für die Beantwortung der Anfrage stehen deshalb lediglich Angaben zur Staatsangehörigkeit der Beschuldigten zur Verfügung. Soweit nicht-deutsche Beschuldigte doppelte Staatsbürgerschaften haben, wurden beide berücksichtigt. Mit Stand 31. Oktober 2017 waren insgesamt 10 573 032 ausländische Staatsangehörige als in Deutschland aufhältig registriert (Quelle: Ausländerzentralregister).

Auf dieser Grundlage ergibt sich folgende Übersicht:

Jahr	Zahl der Verfahren nach § 129a StGB auch i. V. m. § 129b StGB	Staatsangehörigkeit
2010	9	1 niederländisch 1 ruandisch 1 srilankisch 6 türkisch
2011	77	1 afghanisch 1 französisch 2 indisch 2 irakisch 2 iranisch 1 libanesisch 3 marokkanisch 2 österreichisch 2 ruandisch 2 russisch 15 srilankisch 1 syrisch 42 türkisch 1 ungeklärt
2012	16	1 afghanisch 1 marokkanisch 1 österreichisch 1 schweizerisch 5 srilankisch 2 tunesisch, 4 türkisch 1 ungeklärt
2013	16	1 albanisch 1 eritreisch, 2 irakisch 1 kenianisch 1 russisch 2 srilankisch 6 türkisch 1 ungarisch 1 ungeklärt

Jahr	Zahl der Verfahren nach § 129a StGB auch i. V. m. § 129b StGB	Staatsangehörigkeit
2014	29	1 afghanisch 1 algerisch 7 libanesisch 1 marokkanisch 1 österreichisch 1 pakistanisch 2 polnisch 1 russisch 5 tunesisch 9 türkisch
2015	82	3 afghanisch 1 albanisch 2 algerisch 2 bosnisch-h. 1 französisch 2 irakisch 1 italienisch 1 kamerunisch 1 kasachisch 7 libanesisch 9 marokkanisch 1 niederländisch 1 österreichisch 1 polnisch 3 russisch 2 serbisch 1 somalisch 18 syrisch 1 tadschikisch 17 türkisch 5 tunesisch 1 ukrainisch 1 ungeklärt

Vorabfassung - wird durch die lektorierte Version ersetzt.

Jahr	Zahl der Verfahren nach § 129a StGB auch i. V. m. § 129b StGB	Staatsangehörigkeit
2016	139	22 afghanisch 3 algerisch 1 australisch 1 belgisch 1 britisch 1 französisch 6 irakisch 1 iranisch 1 kenianisch 1 libanesisch 2 marokkanisch 3 pakistanisch 4 russisch 2 serbisch 4 somalisch 63 syrisch 19 türkisch 3 tunesisch 1 ungeklärt

Jahr	Zahl der Verfahren nach § 129a StGB auch i. V. m. § 129b StGB	Staatsangehörigkeit
2017 Stand 01.11.2017	952	299 afghanisch 1 albanisch 1 algerisch 1 argentinisch 1 armenisch 3 bosnisch-h. 2 georgisch 1 ghanaisch 1 griechisch 1 indisch 29 irakisch 5 iranisch 1 kenianisch 1 kongolesisch 5 libanesisch 1 libysch 2 malisch 11 marokkanisch 2 nigerianisch 103 pakistanisch 1 rumänisch 11 russisch 190 somalisch 1 spanisch 15 srilankisch, 6 staatenlos 162 syrisch 9 tunesisch 81 türkisch 4 ungeklärt 1 usbekisch

2. Wann und von wem (Behörde) wurden die nichtdeutschen Staatsangehörigen und Flüchtlinge die in Frage 1 Benannten das erste Mal in der Bundesrepublik Deutschland erkennungsdienstlich erfasst?
3. Haben Bundesregierung und Sicherheitskreise Kenntnis, mit welchem Ergebnis gegen die nichtdeutschen Staatsangehörigen und die in Frage 1 Benannten ermittelt wurde beziehungsweise wird (Einstellung des Ermittlungsverfahrens, Einleitung eines Gerichtsverfahrens, Haftbefehl; falls es zu einem Gerichtsverfahren gekommen ist, bitte das Ergebnis angeben)?

Die Fragen 2 und 3 werden gemeinsam beantwortet.

Die elektronische Datensammlung des Generalbundesanwalts enthält keine Informationen zur erkennungsdienstlichen Behandlung der Beschuldigten.

Beim Ergebnis der Ermittlungen wird in der elektronische Datensammlung des Generalbundesanwalts nach Abgabe, Einstellung, Verbindung und Anklage unterschieden. Soweit die Verfahren (an Landesstaatsanwaltschaften) abgegeben wurden, nimmt die Bundesregierung zum Ergebnis der Ermittlungen aufgrund der vom Grundgesetz vorgegebenen Kompetenzverteilung keine Stellung.

Jahr	Zahl der Verfahren	Ausgang	Ausgang Gerichtsverfahren
2010	9	2 Abgaben 2 Anklagen 4 Einstellungen 1 Verbindung	2 Verurteilungen: 4 Jahre und 9 Monate und 6 Jahre Freiheitsstrafe
2011	77	19 Abgaben 10 Anklagen 39 Einstellungen 4 offene Ermittlungsverfahren 5 Verbindungen	10 Verurteilungen: 2 Jahre und 6 Monate, 4 Jahre 3 Monate, 9 Jahre, 7 Jahre, 5 Jahre und 6 Monate, 3 Jahre und 6 Monate, 3 Jahre und 6 Monate, 5 Jahre und 6 Monate und 2 Jahre und drei Monate Freiheitsstrafe sowie 2 Jahre und 3 Monate Jugendstrafe
2012	16	6 Abgaben 1 Anklage 6 Einstellungen 2 offene Ermittlungsverfahren 1 Verbindung	1 Verurteilung: 3 Jahre und 6 Monate Jugendstrafe
2013	16	3 Abgaben 3 Anklagen 6 Einstellungen 4 offene Ermittlungsverfahren	3 Verurteilungen: 12 Jahre, 3 Jahre und 3 Jahre Freiheitsstrafe

Jahr	Zahl der Verfahren	Ausgang	Ausgang Gerichtsverfahren
2014	29	7 Abgaben 14 Anklagen 3 Einstellung 4 offene Ermittlungsverfahren 1 Verbindung	14 Verurteilungen: 11 Jahre, 2 Jahre, 1 Jahr 9 Monate, 4 Jahre 6 Monate, 2 Jahre 7 Monate, 5 Jahre, 1 Jahr 2 Monate, 3 Jahre 9 Monate, 1 Jahr 4 Monate, 3 Jahre, 3 Jahre 6 Monate, 1 Jahr 2 Monate, 3 Jahre 9 Monate und 1 Jahr 4 Monate Freiheitsstrafe
2014	29	7 Abgaben 14 Anklagen 3 Einstellung 4 offene Ermittlungsverfahren 1 Verbindung	14 Verurteilungen: 11 Jahre, 2 Jahre, 1 Jahr 9 Monate, 4 Jahre 6 Monate, 2 Jahre 7 Monate, 5 Jahre, 1 Jahr 2 Monate, 3 Jahre 9 Monate, 1 Jahr 4 Monate, 3 Jahre, 3 Jahre 6 Monate, 1 Jahr 2 Monate, 3 Jahre 9 Monate und 1 Jahr 4 Monate Freiheitsstrafe

Vorabfassung - wird durch die lektorierte Version ersetzt.

Jahr	Zahl der Verfahren	Ausgang	Ausgang Gerichtsverfahren
2015	82	27 Abgaben 13 Anklagen 17 Einstellungen 21 offene Ermittlungsverfahren 4 Verbindungen	10 Verurteilungen: 2 Jahre 9 Monate, 3 Jahre 9 Monate, 3 Jahre, 3 Jahre 6 Monate, 2 Jahre 9 Monate, 5 Jahre, 2 Jahre, 6 Jahre, 6 Jahre und 3 Jahre und 6 Monate Freiheitsstrafe; in 3 Fällen ist das tatgerichtliche Verfahren noch nicht abgeschlossen
2016	139	50 Abgaben 10 Anklagen 48 Einstellungen 29 offene Ermittlungsverfahren 2 Verbindungen	6 Verurteilungen: 4 Jahre und 4 Jahre Freiheitsstrafe sowie 3 Jahre, 6 Jahre, 5 Jahre und 2 Jahre Jugendstrafe, 1 Freispruch; In 3 Fällen ist das tatgerichtliche Verfahren noch nicht abgeschlossen
2017 Stand 01.11.2017	952	399 Abgaben 2 Anklagen 460 Einstellungen 90 offene Ermittlungsverfahren 1 Verbindung	In 2 Fällen ist das tatgerichtliche Verfahren noch nicht abgeschlossen

Vorabfassung - wird durch die lektorierte Version ersetzt.